



7 fette Jahre? - Informatik lebt auf

TELEMATIK

Am Beginn der Telematikzeiten gab es gezählte 2 Professoren für das gesamte Gebiet der Informationsverarbeitung. (Grauhaarige Dauerinskribierer können sich noch erinnern) Kurz darauf wurde das Spektrum durch R. Posch bereichert. Und dann: Ende, 7 magere Jahre.

Daß bei so dünner personeller Ausstattung nicht alle Lehrveranstaltungen in Spitzenqualität abgehalten wurden, mag man verstehen. Abwechslung und Unterstützung waren zahlreiche und oft hervorragende Gastprofessoren.

Letztes Jahr begann eine gute Fee - ich weiß, Busek als gute Fee zu bezeichnen ist gewagt - an ihren Füllhorn zu schütteln und es kam Prof. Maass (siehe letzter NATAN). Ab WS 1992 kamen gar 3 (in Worten: drei) Professoren dazu: Prof. Lucas (Softwaretechnologie), Prof. Leberl (Grafik) und Prof. Aurenhammer (Theorie, manchen vielleicht von früher bekannt).

Innerhalb eines Jahres wurden unsere Professoren also mehr als verdoppelt. Mit mehr Spezialisten steigt die Wahrscheinlichkeit, daß sich für jede Lehrveranstaltung jemand findet, der sich auskennt und gern, daher gut vorträgt.

Paradiesische Zustände? - Vergleichlichen mit manchen anderen Städten, wo Informatik gepredigt wird, noch nicht, aber man soll nicht unbescheiden sein. Der Fortschritt ist gewaltig. Möchte jemand sagen: "Davon habe ich noch nichts bemerkt!" Wann denn auch? Die "Neuen" müssen sich erst einarbeiten und haben weder Räume noch Personal noch Geräte. Die Zukunft hat soeben erst begonnen.

In den nächsten Ausgaben werden wir versuchen, die neuen Professoren detaillierter vorzustellen.

(-ak-)

Prüfungsbeispiele - Telematik

Wie wir ja alle wissen (?) gibt es auf der ÖH Ordner mit Prüfungsbeispielen für die verschiedensten Vorlesungen. Diese dürfen kopiert werden - nicht jedoch entwendet (jedem, der bei dieser Tat erwischt wird, wird das Login fürs Netz entzogen).

Bleibt die Frage: "Wie kommen diese Prüfungsbeispiele dahin"?

Es gibt ein 'paar Studenten', die sich die Mühe machen, nach einer absolvierten Prüfung (auch wenn der Frust noch groß ist) zur ÖH zu gehen (nicht um Mitleidsbeistand zu bekommen) und dort die Frageblätter an Christine (gleich beim Eingang rechts) überreichen. Christine

organisiert alles weitere, sodaß der Fragebogen anschließend im Ordner endet.

Nur, diese 'paar Studierenden' sind zuwenig. Für die verschiedensten Prüfungstermine fehlen noch die Frageblätter.

Deshalb: Nach jeder besuchten Prüfung, die Prüfungsfragen bei Christine vorbeibringen!

Noch ein Lob an die unbekannteren Studierenden: Sie haben sich die Mühe gemacht die Prüfungsfragen der mündlichen Prüfung "Meßtechnik" für Telematiker von H. Weiß auf Papier niederzuschreiben. - Danke.

(-pm-)

NEWS NEWS NEWS

Für alle Computerfreaks gibts ein spezielles Service in den Rechnerräumen der Steyrergasse 17: Wir haben die Listings aus der Computerzeitschrift CT, Public Domain und verfügbar am Drive H:\CT_SOURC. Also, ab jetzt könnt Ihr Euch das Abtippen aus CT sparen, einfach vom Drive H: kopieren.

Und für alle OS2 Freaks gibts Shareware ebenfalls am Drive H:\OS2. Pakker und Treiber direkt von ftp-os2.nmsu.edu, dem größten OS2 Archiv in Amerika. Zusätzlich haben wir noch das neueste OS2 Service Performance Package, alles Shareware und frei zu kopieren.

Sollte sich jemand für Unix auf PC's interessieren, so haben wir das Public Domain Unix 386BSD auf einem 486er installiert, zum Anschauen, probieren und ohne weiteres auch zum Kopieren.

Oder Ihr seid an Linux, ebenfalls ein Shareware Unix, das in 11/92 von CT besprochen wurde, interessiert, kein Problem, Drive H: bietet es an.

(-hs-)